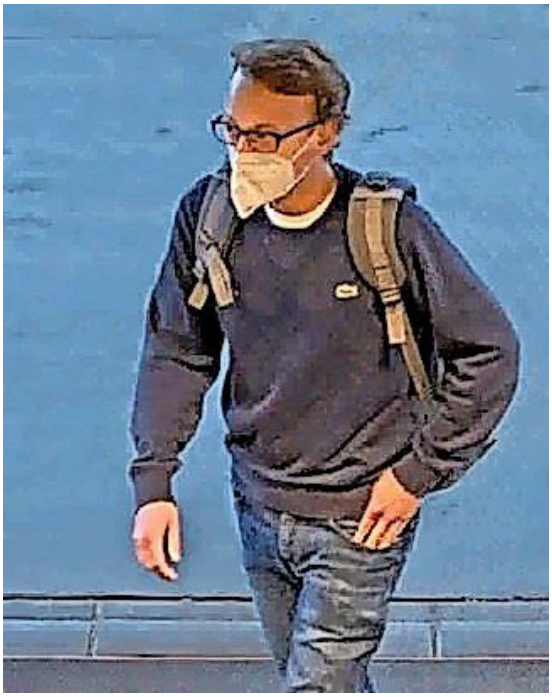
Dienstag, **18. Juli** 2023 Regionales SZ

Polizei sucht Tankstellenräuber

Mann musste ohne Beute aus Aral-Tankstelle in Neumünster flüchten – Polizei veröffentlicht Foto

Von Thorsten Geil



So sah der Räuber aus, als er die Aral-Tankstelle betrat. Foto: Polizei

Neumünster. Mit ziemlich guten Fotos von einem Tankstellenräuber ist die Kriminalpolizei Neumünster jetzt an die Öffentlichkeit gegangen. Sie fragt, wer den Mann erkennt.
Am Dienstag, 13. Juni, betrat gegen 21.40 Uhr ein Mann die Aral-Tankstelle an der Rendsburger Straße. Am Schalter zog er plötzlich ein Messer und bedrohte die Mitarbeiterin, forderte von ihr das Geld aus der Kasse. Trotz mehrfacher Aufforderung gab die Frau ihm aber kein Geld.

Datenschutz verhinderte die Fahndung mit Fotos

Als ein Kunde die Tankstelle betrat, flüchtete der Mann ohne Beute. Die Fahndung verlief ohne Erfolg.
Hätte die Polizei die Fotos aus einer Überwachungskamera früher veröffentlicht, wäre der Räuber vielleicht schon längst gefasst. Die zeigen den Brillenträger mit Jeans, Pullover, Rucksack und Corona-Maske nämlich recht deutlich. „Aus Datenschutzgründen durften wir die Fotos bislang nicht veröffentlichen. Dafür ist ein Beschluss des Amtsgerichts nötig, den wir jetzt bekommen haben“, sagte Polizeisprecher Michael Heinrich.

Der blonde Täter mit Seitenscheitel ist etwa 1,65 bis 1,75 Meter groß und trug eine Corona-Maske. Er ist schlank und trug einen dunkelblauen Pullover von Lacoste, darunter ein weißes T-Shirt, eine blaue Jeans und schwarz-graue Schuhe. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise unter Tel. 04321/945-0.